

Frühlingswetter auf dem Antik- & Trödelmarkt am verkaufsoffenen Sonntag

Endlich aus dem Winterschlaf erwacht: Der erste Antik- & Trödelmarkt im Bad Vilbeler Kurpark in diesem Jahr ließ Aussteller- und Besucherherzen höher schlagen

Bei dem Anblick der alten Nähmaschine aus Großmutter's Zeiten kommt ein Hauch von Nostalgie auf. Daneben ein abgeliebter Steiff-Teddybär mit einem angeflickten Ohr und jede Menge alte Bücher, die schon lange vergriffen sind. Etwas vergilbt, aber durchaus noch zu gebrauchen.

Viele Stände auf dem Antik- und Trödelmarkt der Veranstalter Gerti und Norbert Kolb gleichen diesem Stand. Mit viel Liebe und Sorgfalt haben die Aussteller schon um 06:00 Uhr Sonntag früh ihre Stände hergerichtet. Einige von ihnen haben ihre Tische mit Tischdecken versehen, Figuren und Sammlerstücke, altes Porzellan und auch Küchenutensilien, Bilderrahmen und allerlei Krim's Krams Verkaufs fördernd in Szene gesetzt.

Bei 0°C wartet es sich zunächst besonders lange auf die Besucher. Da hilft schon ein starker Kaffee von einem der drei Imbiss-Stände, zumal man hier schnell mit anderen „Leidensgenossen“ ins Gespräch kommt. „Man kennt sich.“, so eine der Ausstellerinnen. „Gertis Märkte sind sehr familiär und wir kommen immer wieder gerne. Die Winterpause kam uns wie eine Ewigkeit vor.“ „Aber jetzt hält der Frühling Einzug. Heute soll es warm werden, das ist gut fürs Geschäft!“ Fügt ein anderer Aussteller mit einem zuversichtlichen Blick in den blauen Himmel hinzu und nippt an seinem heißen Kaffee.

Er sollte recht behalten. Schon bald füllte sich der Bad Vilbeler Kurpark mit ersten Besuchern. Auf der Suche nach Raritäten oder dem einen oder anderen Schnäppchen konnten die sonntäglichen Frühaufsteher das Frühlingswetter bestens genießen. Für die Kleinsten drehte ein buntes Karussell seine Runden und an Sandys Crêpes- & Kuchenstand kamen Leckermäuler auf ihre Kosten.

„Unsere Märkte leben von der Angebotsvielfalt, wobei wir speziell hier im Kurpark und auf unserem Antikmarkt zum Straßenfest am alten Rathaus striktes Neuwarenverbot verhängen. Auf unseren anderen Märkten am Möbelhaus porta! in Dortelweil und am Bauzentrum Maeusel in Massenheim sorgen wir dafür, dass sich die Neuwarenstände in Grenzen halten. Ohne Anmeldung geht da gar nichts. Zu viele Neuwarenstände machen den Flair eines solchen Marktes zunichte“, so Gerti Kolb, die aus jahrelanger Erfahrung weiß, worauf es ankommt. „60 % unserer Aussteller sind Stammkunden; Hausfrauen und Händler gleichermaßen und unser Ruf verpflichtet.“

Gerti Kolb veranstaltet bereits seit 1994 Antik- & Trödelmärkte im Bad Vilbeler Raum. Ihr Motto: Märkte mit Herz. Obligatorisch sind ihre akribische Vorbereitung und die weitreichende Werbung. Da werden auch schon mal die anderen Familienmitglieder eingespannt. Norbert Kolb kümmert sich um die Einweisung der Aussteller vor Ort. Er weist ihnen Plätze zu und schlichtet auch mal bei Unstimmigkeiten zwischen den Kunden. Diplomatisch und auch gerne mal mit einem Augenzwinkern. Bei all dem Trubel und Geschäftigkeit bleibt immer noch ein offenes Ohr für die Belange der Aussteller und Besucher. Der Markt braucht eine Seele, so die Philosophie.

Ursula und Hans-Joachim Scherer aus Lich sind von Anfang an dabei. Herr Scherer weiß „Gertis Märkte sind sehr gepflegt. Das Publikum ist angenehm.“ Inzwischen habe man schon so seine Stammkunden. Er lacht und begrüßt einen seiner Kunden mit einem herzlichen Händedruck. Seine Frau Ursula schätzt es sehr, dass die Marktleitung auch mal Zeit für ein Schwätzchen hat. „Diese Menschlichkeit und Wärme machen Gertis Märkte so lebendig – da kommen andere Veranstalter nicht mit.“

Ellen, eine Ausstellerin aus Offenbach (Foto) kommentiert: „Neuware verseuchte Märkte sind für mich keine Option. In erster Linie ist es mir wichtig, von den Veranstaltern als Kundin behandelt zu werden. Hier bin ich keine Standnummer, ich kenne Familie Kolb seit Anfang letzten Jahres. Besonders das Ambiente im Kurpark spricht mich an. Erwähnenswert finde ich noch die Tatsache, dass die Standpreise stabil geblieben sind – keine Erhöhung, trotz Mehrwertsteuererhöhung. Das ist fair. Mein Fazit: Hier stimmt einfach alles.“

„Nicht zu vergessen die vielen Besucher, die zum verkaufsoffenen Sonntag auch von außerhalb kommen.“ so die Hausfrau am Stand nebenan, ehe sie sich wieder ihren zahlreichen Kaufinteressenten zuwendet. Eine Tischdecke mit Häkelsaum wechselt für 8 Euro seinen Besitzer.

Am Nachmittag bricht Gerti Kolb auf, die 140 Ankündigungsschilder im Umkreis von 80 km ab- und für den nächsten Markt aufzuhängen. Während dessen strömen immer wieder Besucher in den Kurpark, ehe gegen 18 Uhr der Antikmarkt seine Pforten schließt. Ein schöner und erfolgreicher Tag, so die Aussteller. Zufriedene Gesichter der Besucher – der Stress hat sich gelohnt.

Bereits am kommenden Sonntag, den 18.03. findet der nächste Antik- & Trödelmarkt am Möbelhaus porta! in Bad Vilbel Dortelweil statt. Nähere Informationen und alle Termine finden Sie unter www.gertis-maerkte.de oder unter 0171-9462001.



Von Links:
Gerti und Norbert Kolb mit Ausstellerin Ellen aus Offenbach



Der Besucheransturm ließ nicht lange auf sich warten.